

Ausbau A 565 Bonn: Kreuz Nord, Tausendfüßler, Endenicher Ei:

<https://www.bvwp-projekte.de/strasse/A565-G10-NW/A565-G10-NW.html>

Plädoyer für ein Moratorium der Planungen.

Stand 31.03.2020 Bürgerinitiative „Moratorium Planungen A565 Bonn“
c/o: Irmgard Henseler, Raimund Gerber Mail: autobahnbonn@gmx.de

Quellen für Fotos, Bilder, Video:

Google Earth, StraßenNRW, Bonner Generalanzeiger, Bonner Rundschau

Luftaufnahme des Tausendfüßlers aus Wikipedia: „Von Wolkenkratzer - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,“

[https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=82081253:](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=82081253)

ZÜRES: GEO-NET Umweltconsulting GmbH

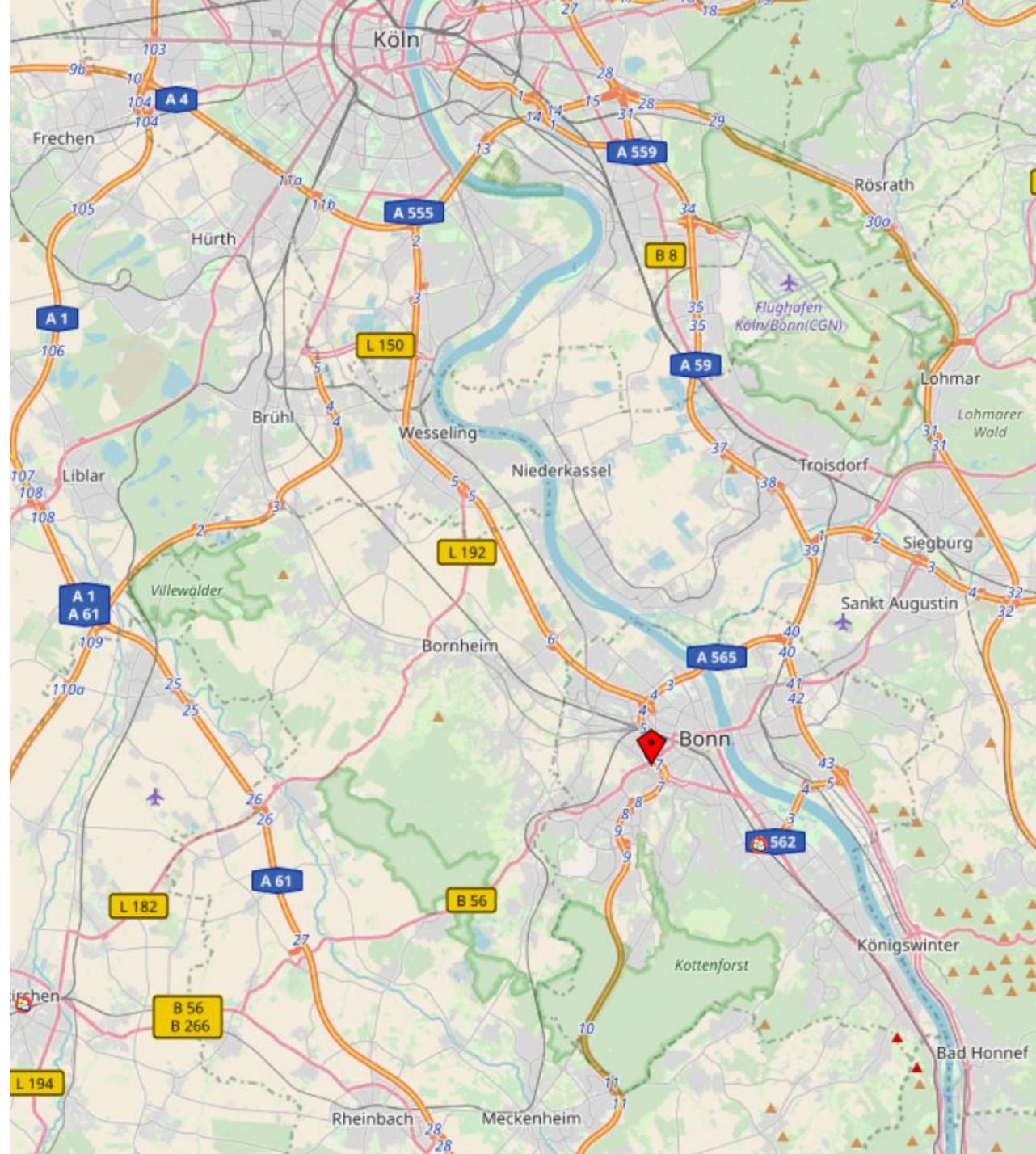
General-Anzeiger-Bonn: „Verkehrslage“

Bonner Rundschau v. 21.2.2020

Dr. Karsten Brandt, Donnerwetter.de GmbH, „Argumente gegen den Ausbau des Tausendfüßlers“ gehalten am 17.2.2020, Trinitatiskirche Endenich

Bonn.de: Oberbürgermeister v. 12.03.2020: Erläuterungsbericht zur Stadtklimaanalyse, Mitteilungsvorlage öffentlich 200346

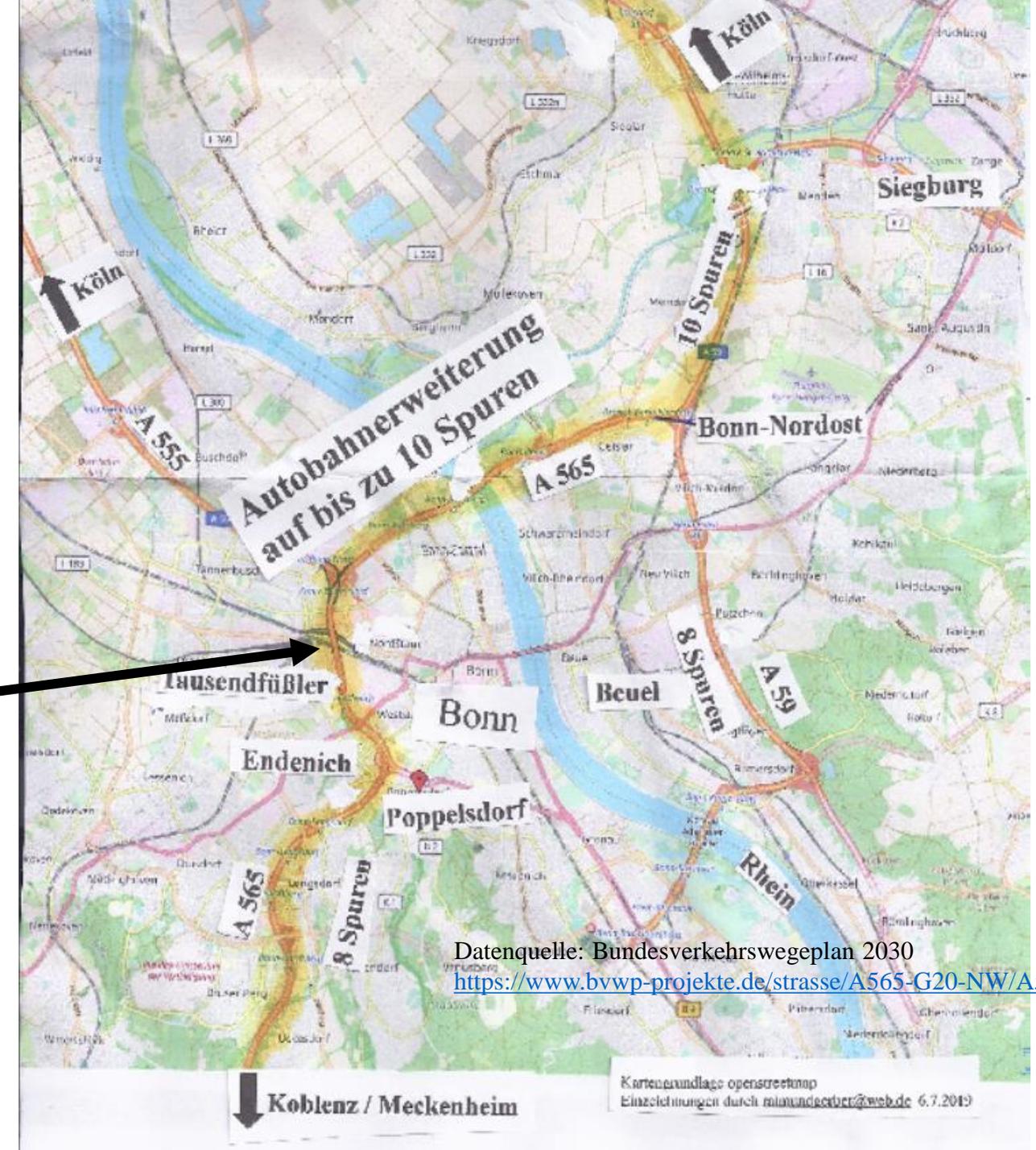
Lage der A565 Bonn im Großraum Köln-Bonn



Erweiterung aller Autobahnen
in und um Bonn

- + 2 Standspuren
oder
+ 2 Fahrspuren + 2 Standspuren

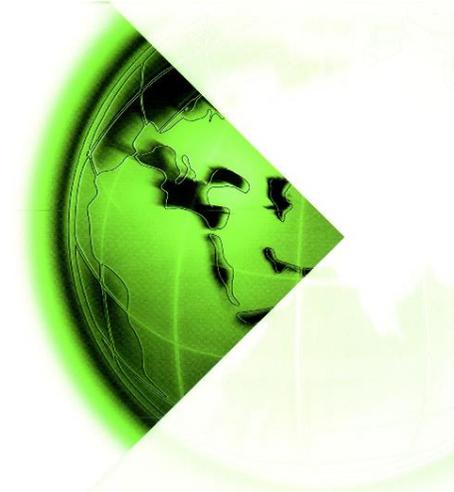
Wollen wir Fernautobahnen
durch Bonn?????



Datenquelle: Bundesverkehrswegeplan 2030
<https://www.bvwp-projekte.de/strasse/A565-G20-NW/A565-G20-NW.html>

Abschweif: Rheinspange A553

Der Untersuchungsraum umfasst das Autobahnnetz in der Region Köln-Bonn.



Großräumige Verkehrsuntersuchung
Raum Köln-Bonn für BVWP-Maßnahmen inkl.
Rheinspange 553

Schlussbericht



Ingenieurgesellschaft
für Verkehrsweisen mbH

https://rheinspange.nrw.de/wp-content/uploads/2019/12/Rheinspange_Verkehrsuntersuchung_Bericht.pdf

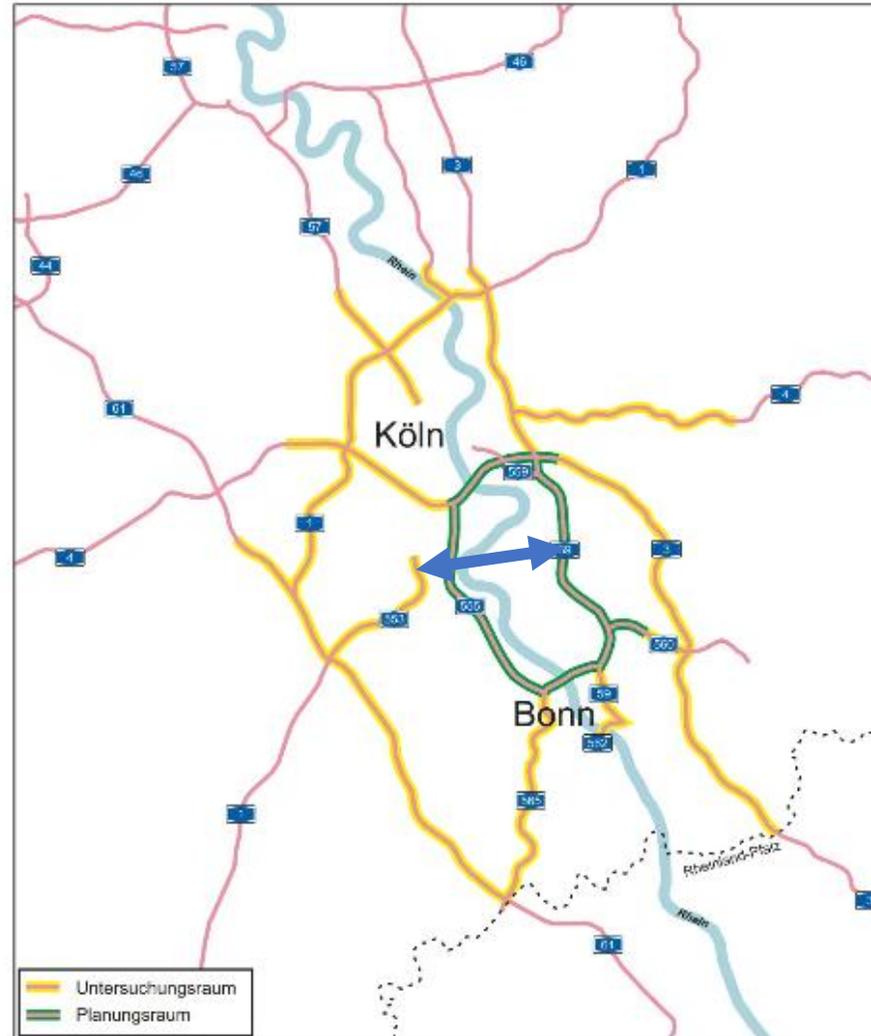


Abbildung 1: Untersuchungsraum und Planungsraum

Der Bau der
Rheinspange A553

wird den Verkehr auf
der A565 **in** Bonn
zusätzlich erhöhen.
: - (((

Zusammen mit der geplanten **zusätzlichen Rheinquerung A553** auf Höhe von Godorf/Wesseling wird dies zu einem deutlichen Anstieg des Pendler- und vor allem auch des Durchgangsverkehrs, einschließlich LKW, führen (Quelle: StraßenNRW) – mit allen negativen Konsequenzen für Bonn wie zusätzlicher Schadstoff- oder Lärmbelastung.



7. Feb.2020 10:14

Blick von der Endenicher Allee
zum Endenicher Ei

Definition Stau??
Zukunft des Fahrens berücksichtigt??
(Halb-)autonomes Fahren

4.2.2020 16:06

Ca 60 Personen



= 1/5 Straßenbahn Linie 66





A565 nach Ausbau !
(Beispielfoto)

Stroßen w

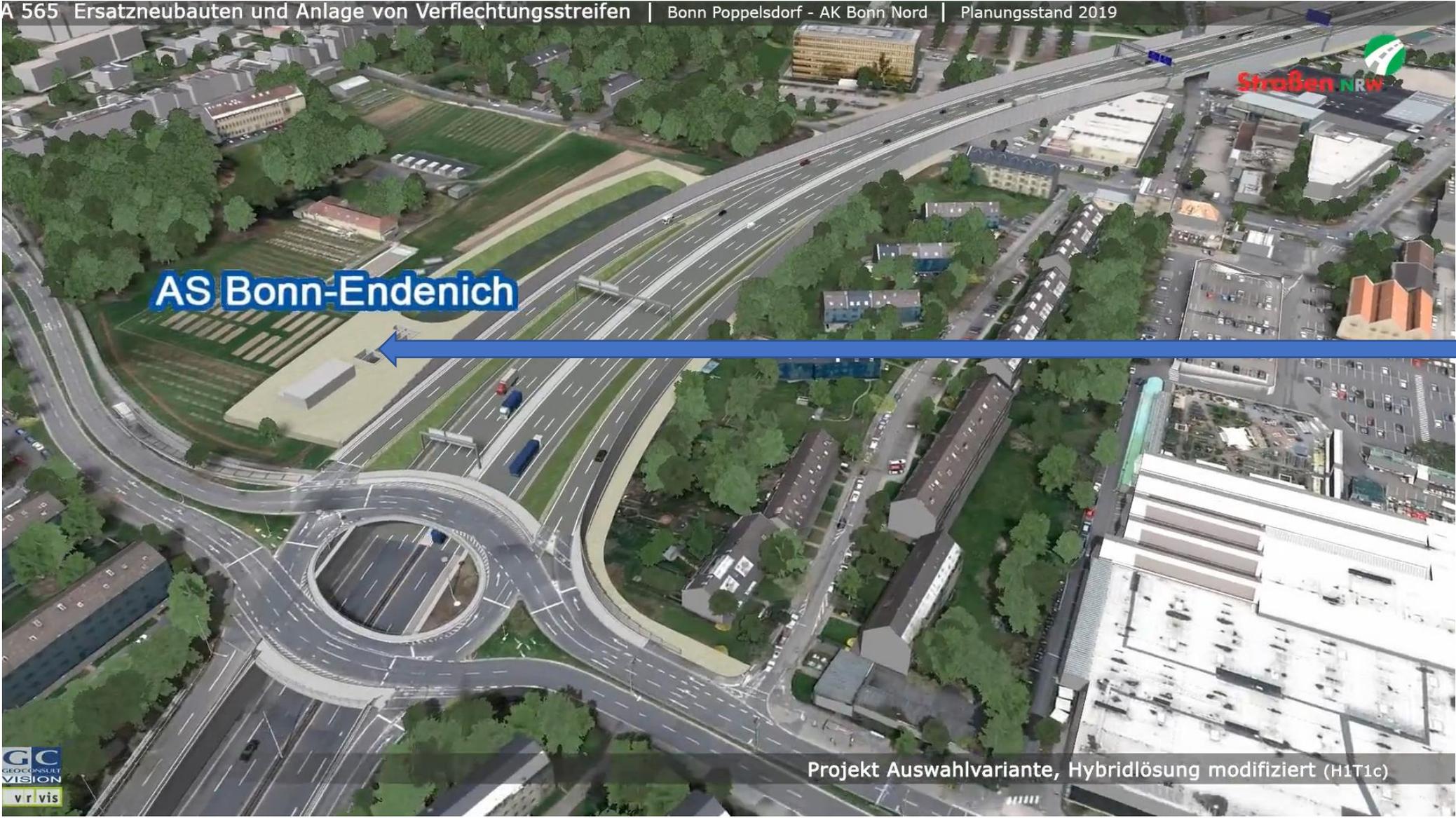


Projekt Auswahlvariante, Hybridlösung modifiziert (H1T1c)



Lenné-Park

A 565 Bonn:
Endenicher Ei,
Lenné-Park
im jetzigen
Zustand 2019



A 565 Bonn:
Endenicher Ei,
Lenné-Park,
**Autobahn-
abwasser-
becken**

Planung
StrassenNRW



A 565-Planung

Zur Zeit



A565



Straßen NRW

Poppelsdorf

„Schlucht“
„Schlucht“

Endenich

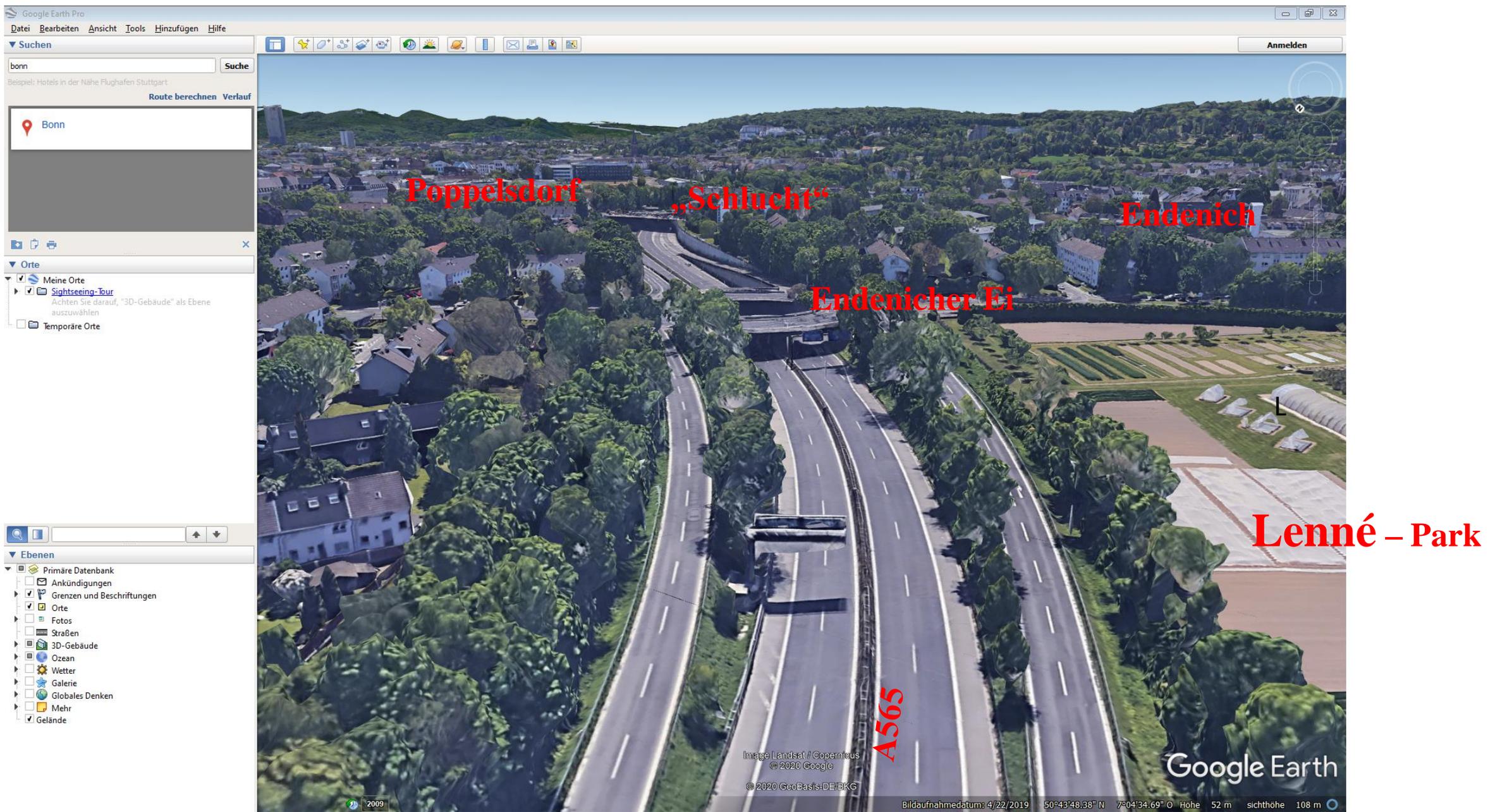
Gepl. Autobahn-
Abwasser-
Anlage

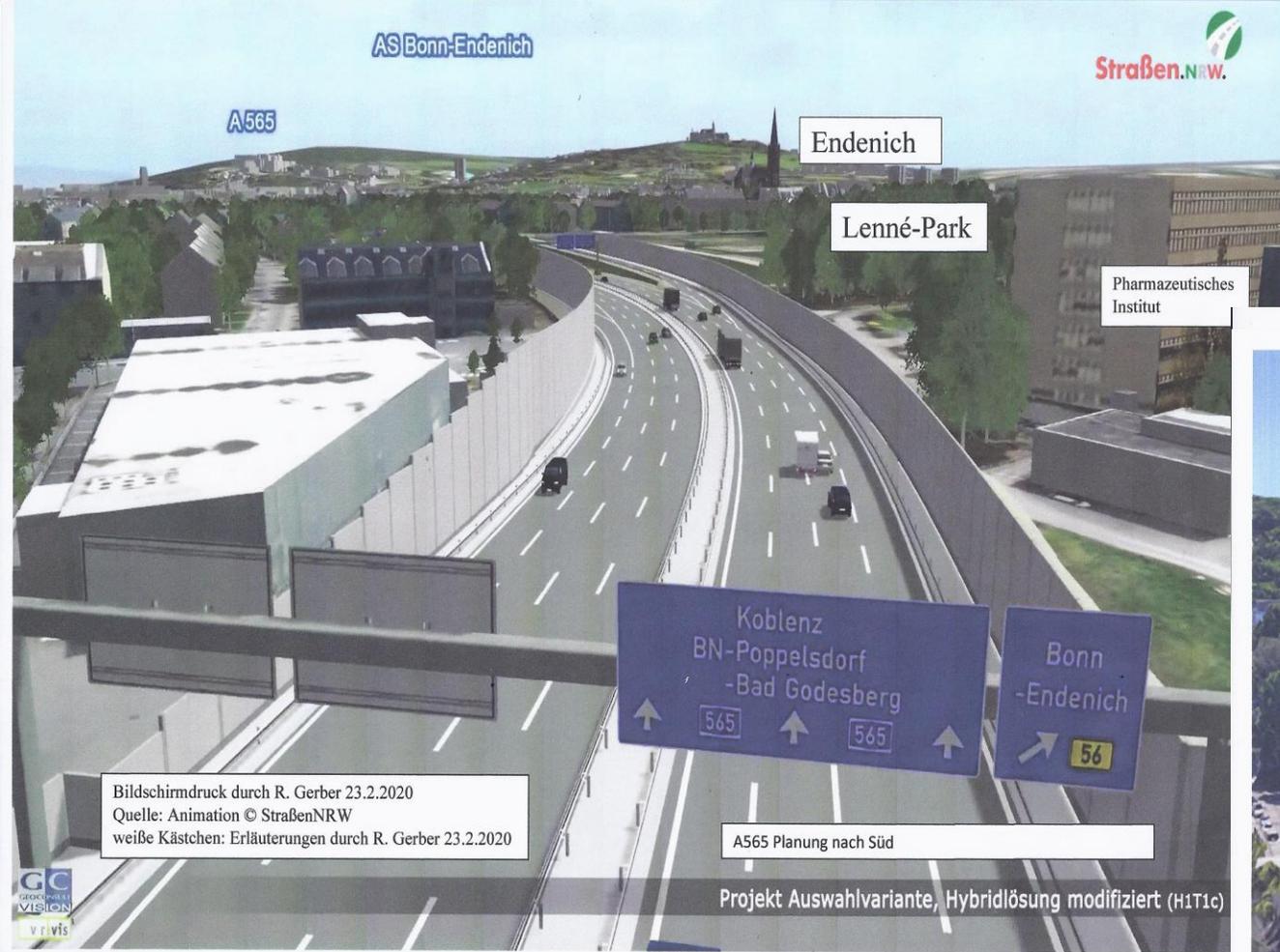
Lenné – Park
(Rest)

A565



Projekt Auswahlvariante, Hybridlösung modifiziert (H1T1c)

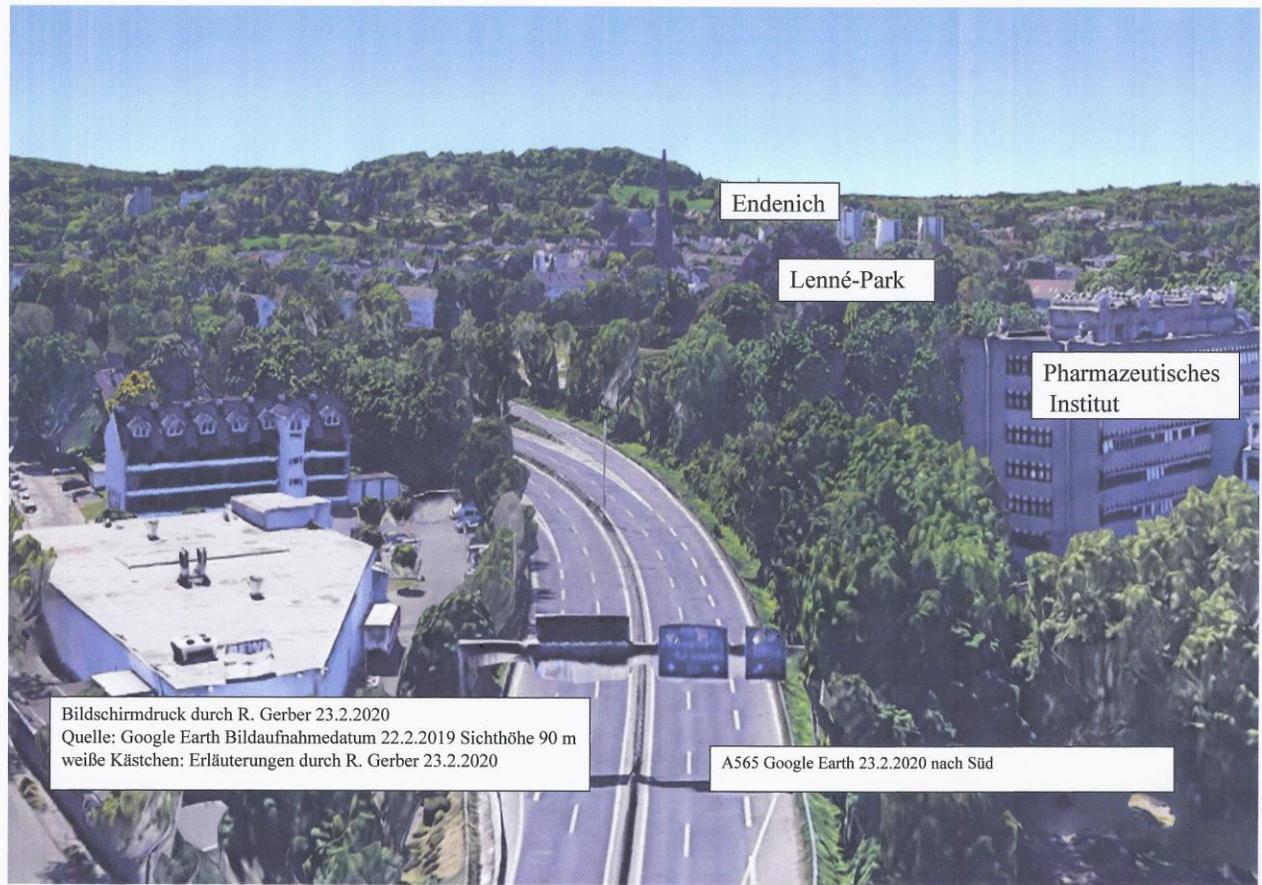




Bildschirmdruck durch R. Gerber 23.2.2020
 Quelle: Animation © StraßenNRW
 weiße Kästchen: Erläuterungen durch R. Gerber 23.2.2020

A565 Planung nach Süd

Projekt Auswahlvariante, Hybridlösung modifiziert (H1T1c)



Bildschirmdruck durch R. Gerber 23.2.2020
 Quelle: Google Earth Bildaufnahmedatum 22.2.2019 Sichthöhe 90 m
 weiße Kästchen: Erläuterungen durch R. Gerber 23.2.2020

A565 Google Earth 23.2.2020 nach Süd

Bürgerantrag der Lenné-Gesellschaft Bonn e. V., Vorsitzender Dr. Jost Brökelmann <https://www.lenne.nrw/>

Betrifft: Lenné-Park Bonn-Endenich

Antrag: *Die Lenné-Gesellschaft Bonn e. V. beantragt bei der Stadt Bonn, sie möge diesen Lenné-Park in Endenich übernehmen, restaurieren und zu einem öffentlichen Park ausbauen.*

Begründung:

Der **Lenné-Park in Endenich** (Auf dem Hügel 6, 53121 Bonn-Endenich) **1** wurde 1859 von Peter Joseph Lenné für seinen Freund Peter Michels geplant und geschaffen (Plan s. Anlage). **2** Der Park weist heute noch einen schönen alten Baumbestand auf und ist von der Universität (Landwirtschaftliche Fakultät) vom BLB (Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW) gemietet.

Ein Drittel dieses Grundstücks soll in naher Zukunft für der Ausbau der angrenzenden Autobahn A565 auf 6 bis 8 Spuren und für ein Rückhaltebecken am „Endenicher Ei“ benutzt werden. **3**

Dieser Lenné-Garten, der einzige Park, der von Peter Joseph Lenné in seiner Geburtsstadt Bonn geschaffen wurde, sollte erhalten und zu einem öffentlichen Park ausgebaut werden – aus folgenden Gründen:

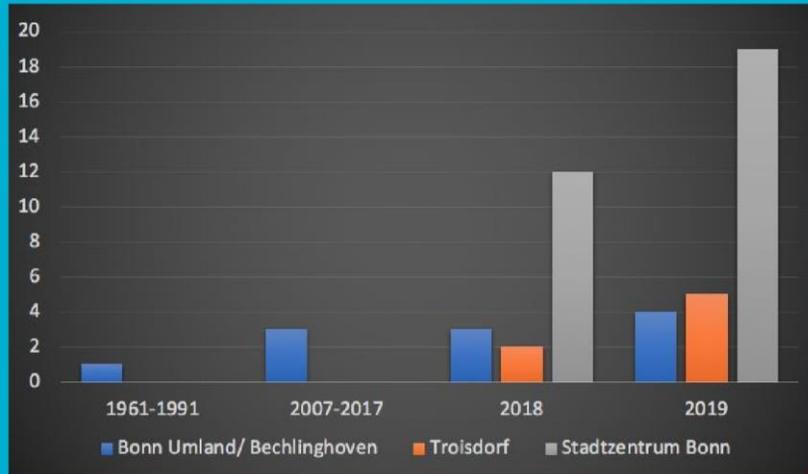
- Der Park wurde von Peter Joseph Lenné, dem bekannten Gartenbaudirektor Preußens, nach 1859 geschaffen. Er ist ein Unikat und sollte unter Denkmalschutz gestellt werden.
- Es existieren noch Bäume aus der Zeit von Lenné.
- Die alte Wegeführung ist z. T. noch vorhanden und kann wiederhergestellt werden.
- Schon 1824 hat Peter Joseph Lenné für die Stadt Magdeburg einen ähnlichen Park, den er „Volkspark“ nannte, geplant und dem Stadtrat zur Gesundung der Einwohner empfohlen. P. J. Lenné ist also ein Vorreiter einer „grünen“ Stadtplanung.
- Der Park stellt heute eine GRÜNE OASE in einem stark besiedelten Stadtgebiet dar.
- Solche GRÜNEN OASEN erhöhen signifikant die Lebensdauer der Bewohner in einem Umkreis von 500 m. **4**
- Öffentliche Grün-Räume haben eine messbare Bedeutung für die psychische Gesundheit der Bewohner. **5**
- Der Ausbau der A565 besonders am „Endenicher Ei“ widerspricht in vielen Punkten dem MASTERPLAN STADTNATUR des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). **6**
- Die Lenné-Gesellschaft Bonn e. V. fordert ein Überdenken, ein sog. Moratorium, dieses Autobahn-Ausbaus ähnlich wie die Bonner Bürgerinitiative <https://vf-bonnerbuengerinitiativen.jimdofree.com/projekte/>

1 vormalig Park Michels, später Park Hoheneich, heute INRES –Gartenbauwissenschaft der Universität Bonn **2** Gisbert Knopp, 2010, https://www.bonn.de/medien-global/amt-41/stadtmuseum/Peter_Joseph_Lenné_.pdf **3** siehe <https://www.strassen.nrw.de/de/projekte/a562/brueckensanierungen-im-raum-bonn-a562-a565.html> , unter „Downloads & Kontakt“ auf „mehr“ anklicken, dann „A565/B56 Endenicher Ei (PDF 4,3 MB)“ herunterladen **4** Öffentliches Grün erhöht die Lebenserwartung. Deutsches Ärzteblatt vom 22. November 2019. https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Naturschutz/masterplan_stadtnatur_bf.pdf **5** Grünflächen in Städten fördern psychisches Wohlbefinden. Deutsches Ärzteblatt 1. August 2019 **6** siehe https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Naturschutz/masterplan_stadtnatur_bf.pdf

Dr. Karsten Brandt am 17.2.2020:

Verkehrswende? Feinstaub? Mikroklima gestört? Heiße Nächte/Tiefsttemperaturen? Höchsttemperaturen?

“Heiße Nächte”: Tiefsttemperaturen =>20 °C



Argument Nr. 3: Flächenversiegelung

- “Schmutzwasser-auffangananlage” statt Nutzgarten der Uni Bonn
- Platzmangel & Oberflächenabfluss



31. Quelle: Raimund Gerber, Straßen NRW, Moratorium Planungen A565 / Tausendfüßler Bonn“

Argument Nr. 3: Flächenversiegelung

- “Schmutzwasser-auffangananlage” statt Nutzgarten der Uni Bonn
- Platzmangel & Oberflächenabfluss

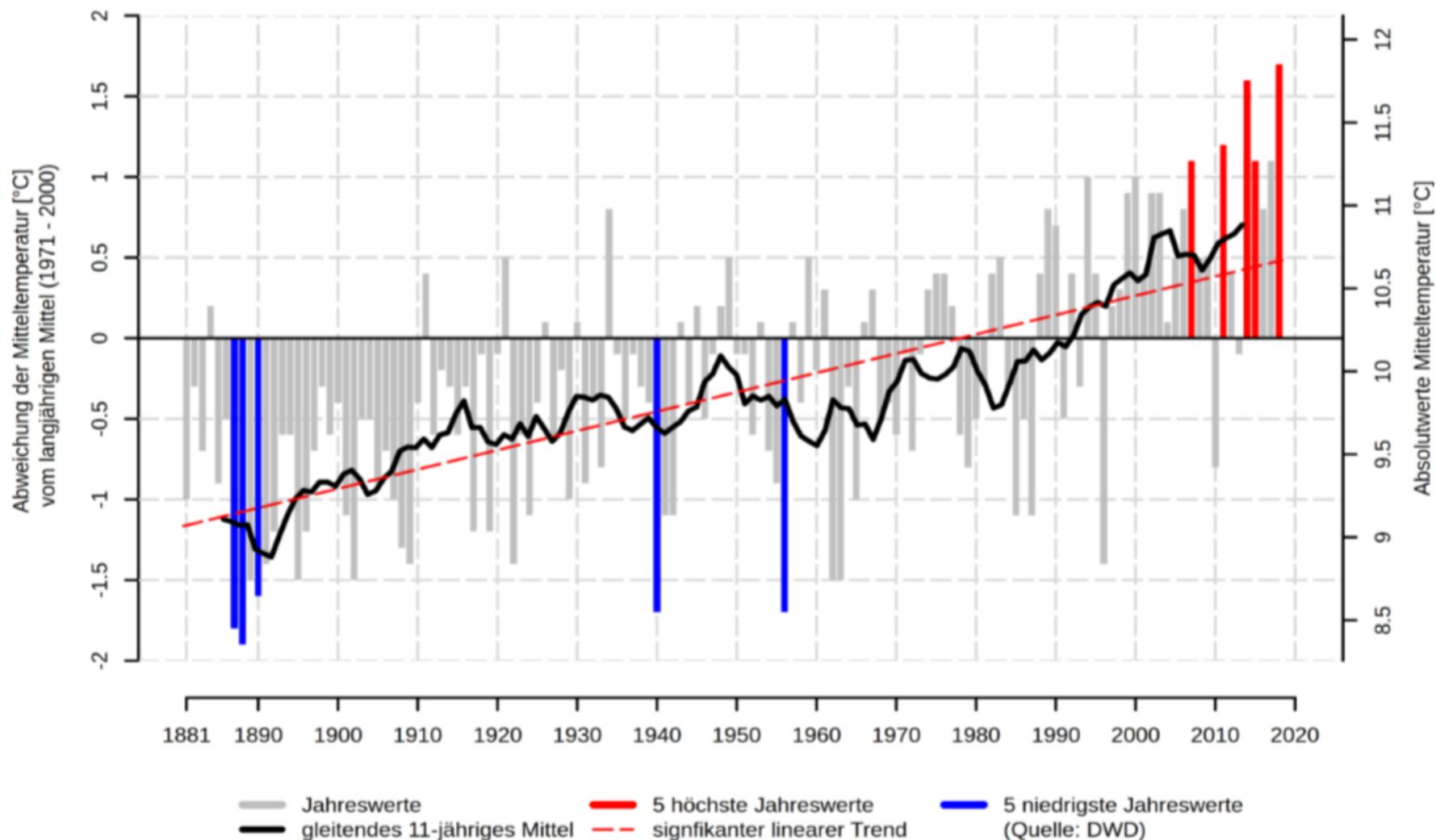


Argument Nr. 4: Mikroklima gestört

14 Meter hohen Lärmschutzmauern unterbrechen die wichtige Frischluftschneise der Stadt



Entwicklung der Mitteltemperatur im Kalenderjahr (Jan-Dez) in Bonn im Zeitraum 1881 bis 2018

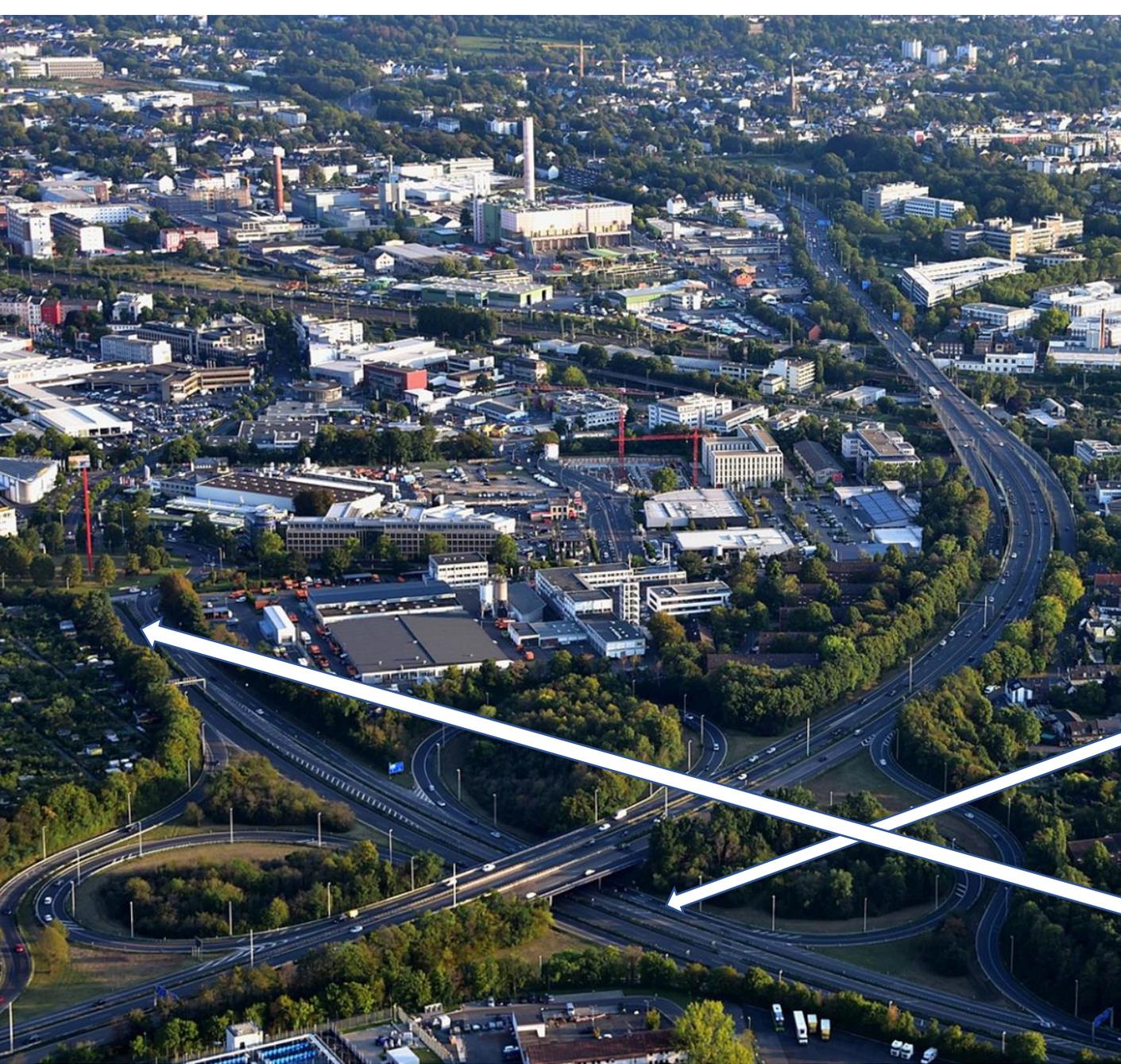


Quelle: Bonn.de
Mitteilungsvorlage öffentlich 200346
Erläuterungsbericht zur
Stadtklimaanalyse

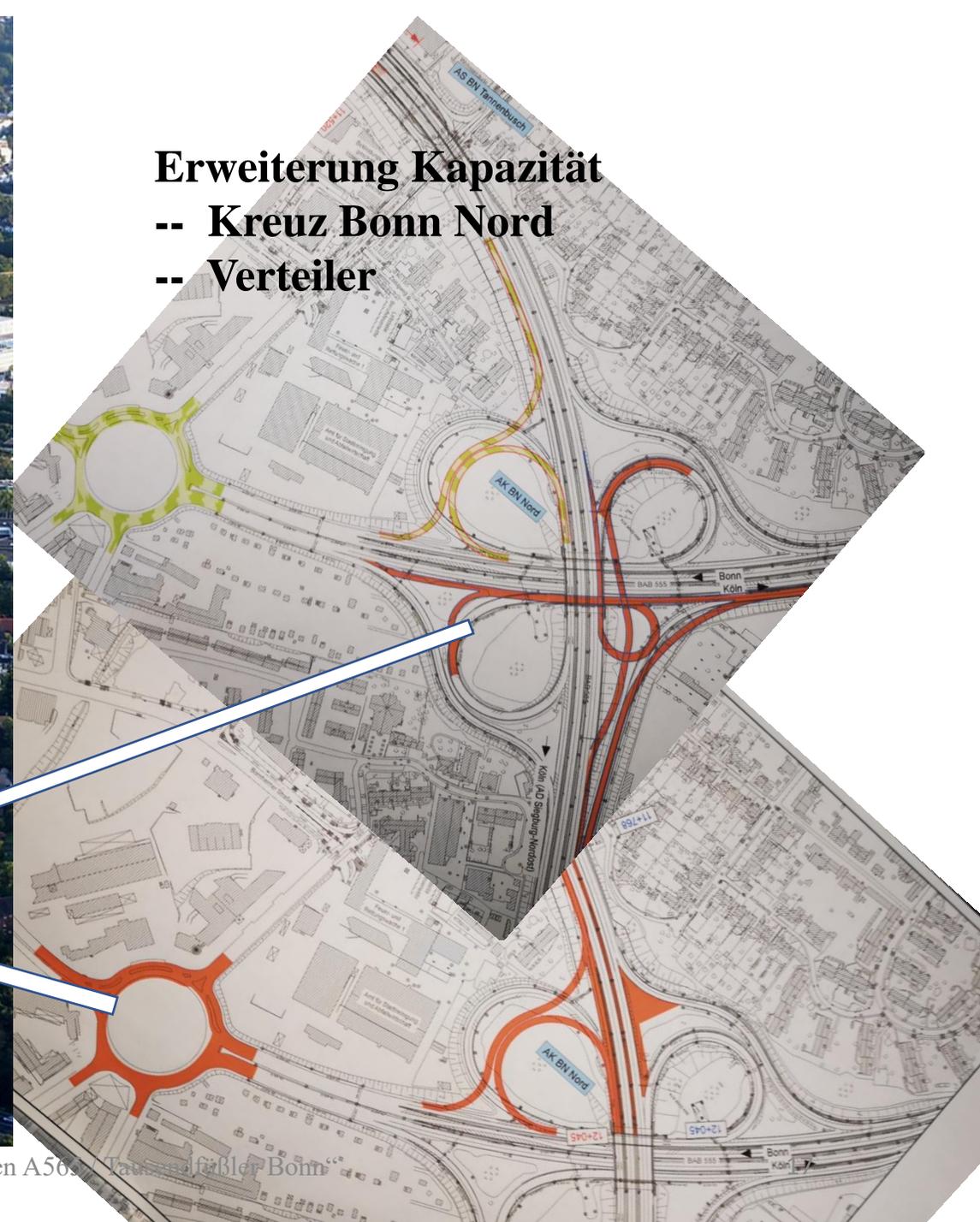
Ausschuss für Umwelt und
Verbraucherschutz 12.03.2020
Kenntnisnahme
Federführung: 56 Amt für Umwelt-,
Verbraucherschutz und Lokale Agenda
Dezernat: Dez. III

„2.4.3 TEMPERATUR Die Abbildung 9 zeigt den Verlauf der mittleren jährlichen Temperaturen anhand der DWD Daten ab dem Jahr 1881 bis 2018 auf. Auch hier sind die Werte einmal in Bezug zur Klimareferenzperiode 1971 bis 2000 in ihrer Abweichung (linke Achse) und auf der Absolutskalenachse (rechts) dargestellt. Bis Anfang der 1970er Jahre ist diese Abweichung der mittleren Jahrestemperatur größtenteils negativ und schwankt zwischen 0,5 bis -1,5 Kelvin. Danach kommt es dann zu einer stetigen Zunahme der Jahresmitteltemperatur auf bis zu 11,9 °C im Jahr 2018, wobei das Jahr 2018 das wärmste Jahr seit 1881 in Bonn ist. Die Häufung der warmen Jahre in der letzten Dekade kann die Richtung der weiteren Entwicklung für Bonn aufzeigen. Die kältesten fünf Jahre liegen alle vor 1960. Drei davon sogar vor 1890. Im Jahr 1881 lag die mittlere Jahrestemperatur bei ca. 9,2 °C, was ein Unterschied zur heutigen Situation (Jahr 2018) von ca. 2,7 °C mehr, also 11,9 °C Jahresmitteltemperatur bedeutet. „

Abbildung 9: Entwicklung der mittleren Jahrestemperatur für Bonn. Quelle: Eigene Auswertungen der DWD CDC Grids.



Erweiterung Kapazität
-- Kreuz Bonn Nord
-- Verteiler



Video: Bonner Generalanzeiger 15.10.2019

- https://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/stadt-bonn/tausendfuessler-in-bonn-strassen-nrw-haelt-an-abriss-und-neubau-auf-a565-fest_aid-46513871
- **Wo bleibt die Verkehrswende ??????????**



Ehemaliger
Blick:

A565 von AS
Lengsdorf
Richtung
Ausfahrt
Poppelsdorf



A565 von AS Lengsdorf auf
Ausfahrt Poppelsdorf
Freitag, 07.02.2020 10:09



Abholzung am
Poppelsdorfer Dreieck
7.2.2020

Baujahr 2018/19:

- Verbreiterung der Autobahn,
- Wegnahme der Böschung
- Neubau einer

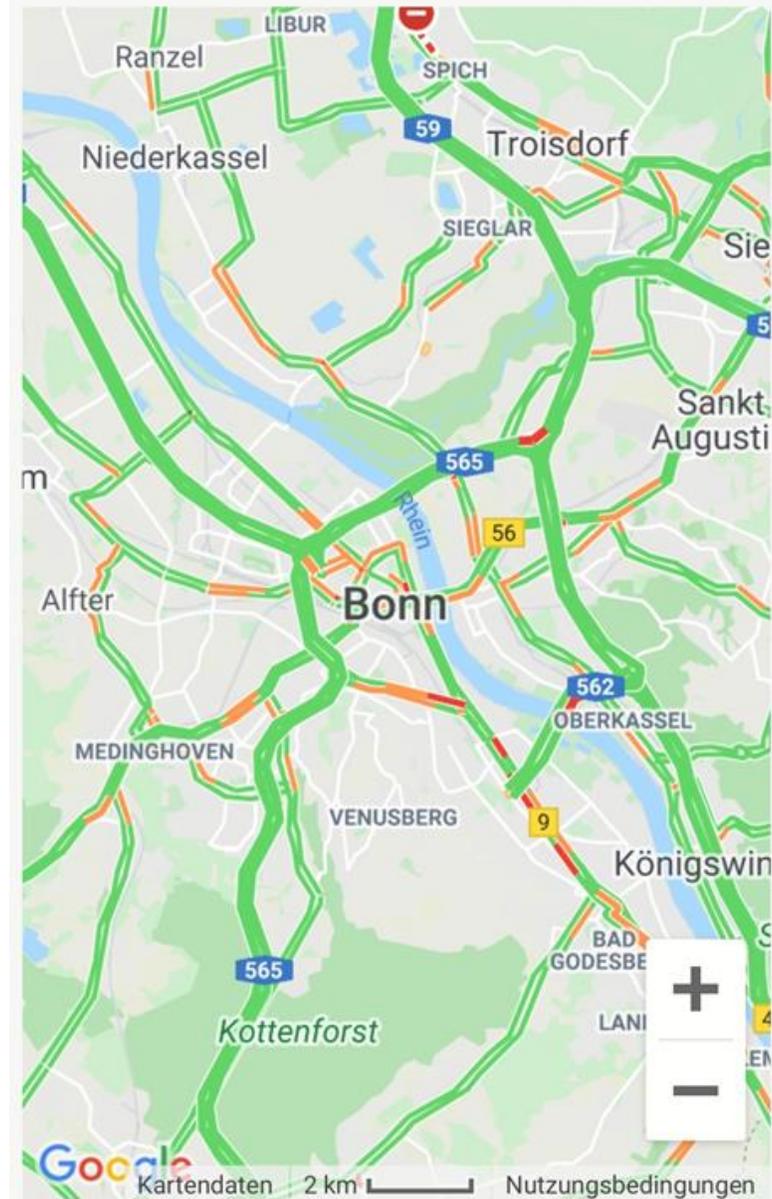
schallreflektierenden Mauer

(Duldung durch Stadtrat ??????)





„Staus“ Großraum Bonn am Dienstag, 04. Februar 2020 15:26 Uhr



„Staus“ Großraum Bonn am Donnerstag, 30. Januar 2020 09:13 Uhr

31.03.2020 Bürgerinitiative „Moratorium Planungen A565 / Tausendfüßler Bonn“

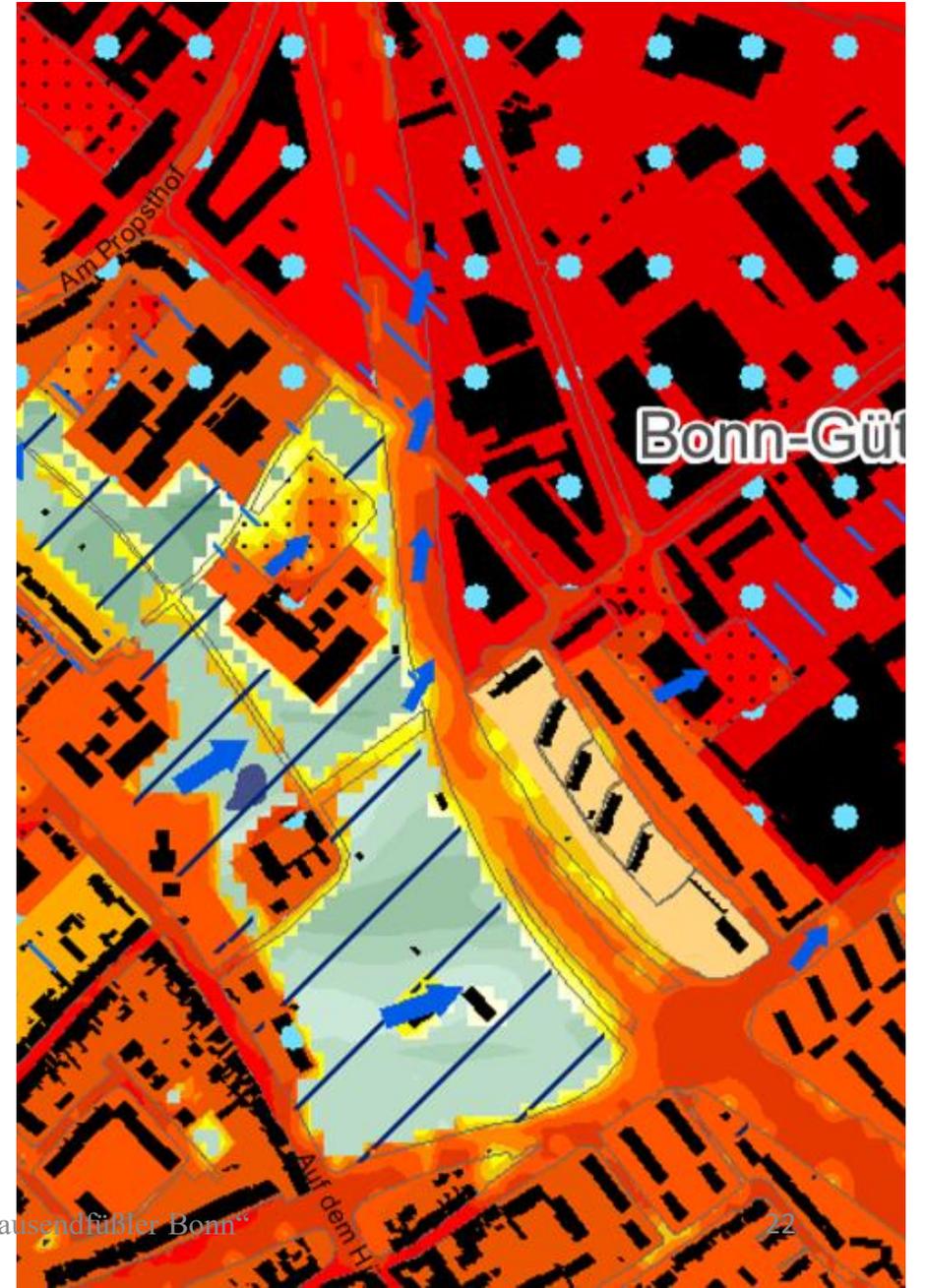
Landshuter Allee München

Quelle SZ 29.1.2020



Breitere Straßen,
keine Staus?

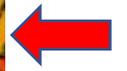
Nacht



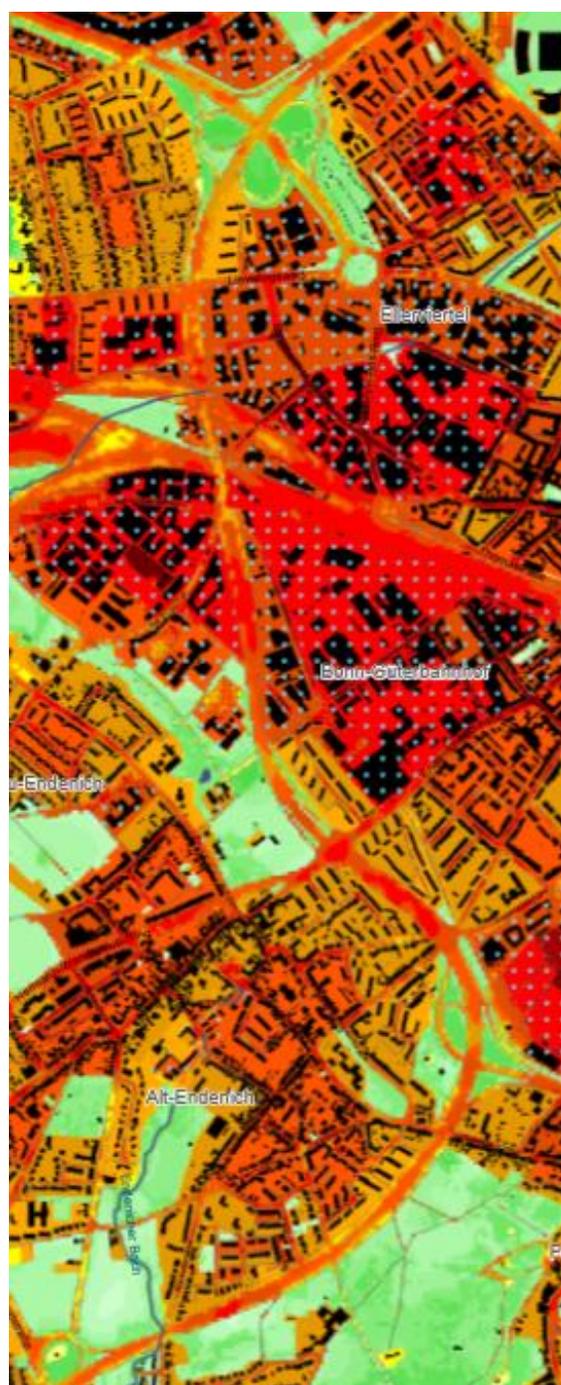
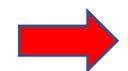
Erkenntnisse aus ZURES wurden nicht verwertet!



Tag



Nacht



„Von September 2016 bis August 2019 beteiligte sich die Bundesstadt Bonn am Verbundvorhaben „ZURES“

(Zukunftsorientierte Vulnerabilitäts- und Risikoanalysen als Instrument zur Förderung der Resilienz von Städten und urbanen Infrastrukturen).

Im Rahmen des Projektes wurden für Bonn insbesondere aktuelle Planungsgrundlagen zum Thema Stadtklima (Hitze) entwickelt.“

Quellen:

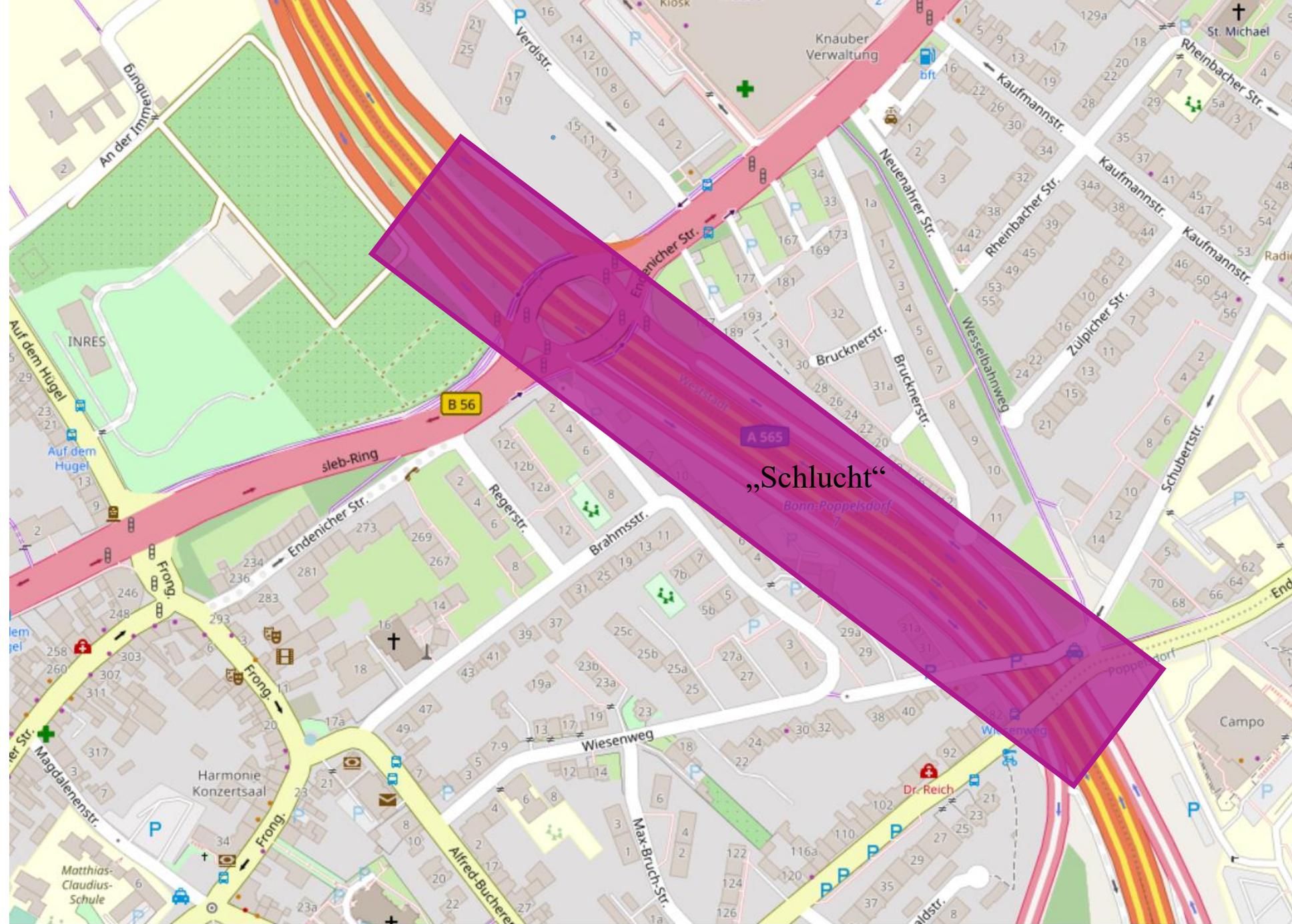
[https://www.bonn.de/themen-entdecken/umwelt-natur/projekte-zur-klimateilnahme.php](https://www.bonn.de/themen-entdecken/umwelt-natur/projekte-zur-klimateilnahme)

Und das **Neueste** von Februar 2020: „Stadtklimaanalyse Bonn 2019 : Grundlagen, Methoden, Ergebnisse“

<https://www.bonn.sitzung-online.de/wicket/resource/org.apache.wicket.Application/pdf:an197161!1>

Kommentar Bürgerinitiative:

„Die Erkenntnisse von ZURES BONN wurden augenscheinlich bei der Planung der Erweiterung der A565 Bonn NICHT berücksichtigt.“



Forderung: Tunnel

Endericher
Ei -
Endericher
Allee

Die jetzt
vorliegende
Planung „AK
Nord-Endericher
Ei“ muß die
Planung für die
Schlucht
inkludieren !!

A 565 Bonn:

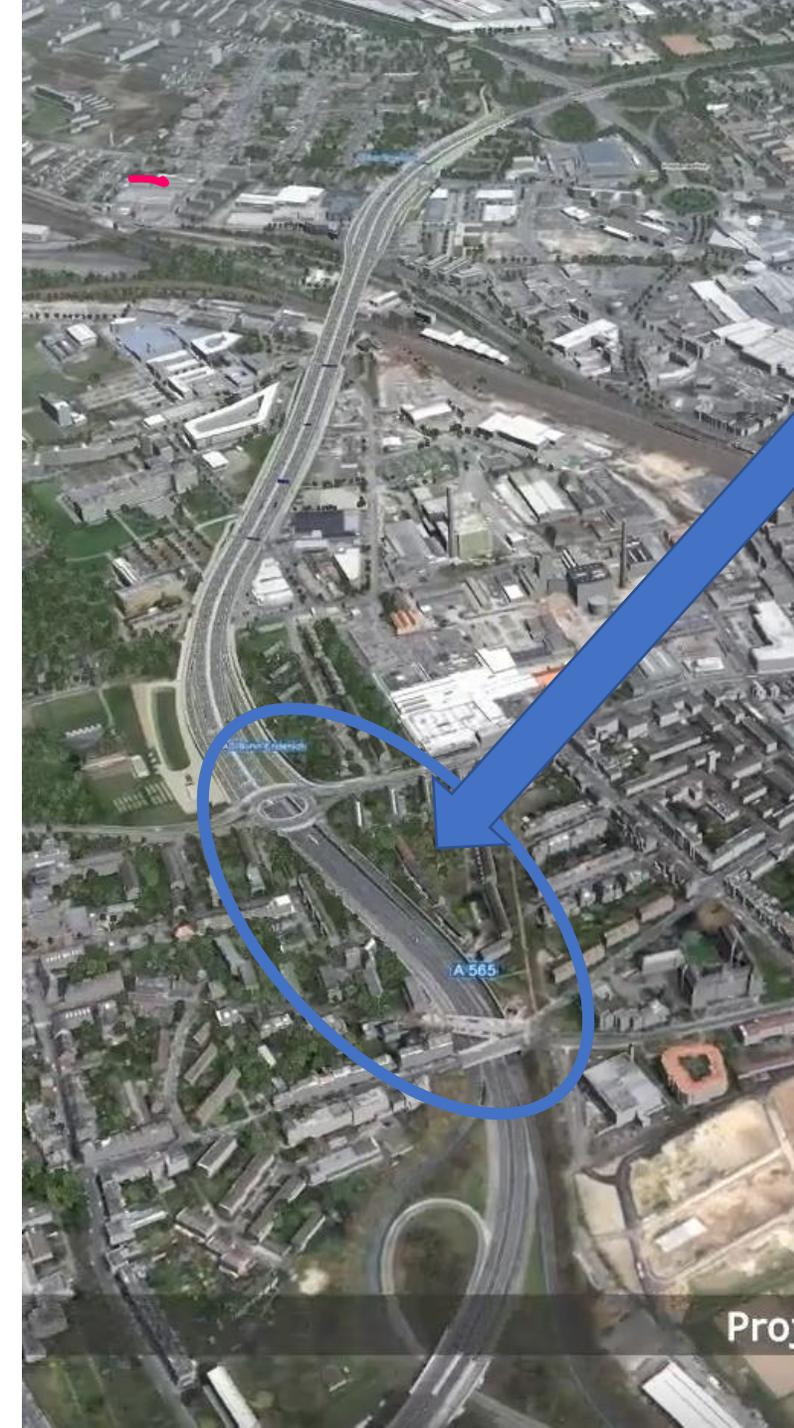
**„Schlucht“ zwischen Eendenicher Allee und Eendenicher Strasse:
Bestialischer Lärm, über alle Stadtteile reflektiert und verbreitet.
Bestialischer Gestank.**





Tunnel / Deckel!!!

Forderung: Überdeckung der „Schluchten“
1. Endenicher Ei - Endenicher Allee
2. Parallel zur Kekuléstr. - Hotel





00:36



© 2018 Google
© 2009 GeoBasis-DE/BKG

Google Earth

1943

50°43'48.08" N 7°04'37.42" O Höhe 58 m sichthöhe 304 m

31.03.2020 Bürgerinitiative „Moratorium Planungen A565 / Tausendfüßler Bonn“



z.Zt. grüne Böschungen

zukünftig Spundwände



Ersatzneubauten und Anlage von Verflechtungsstreifen

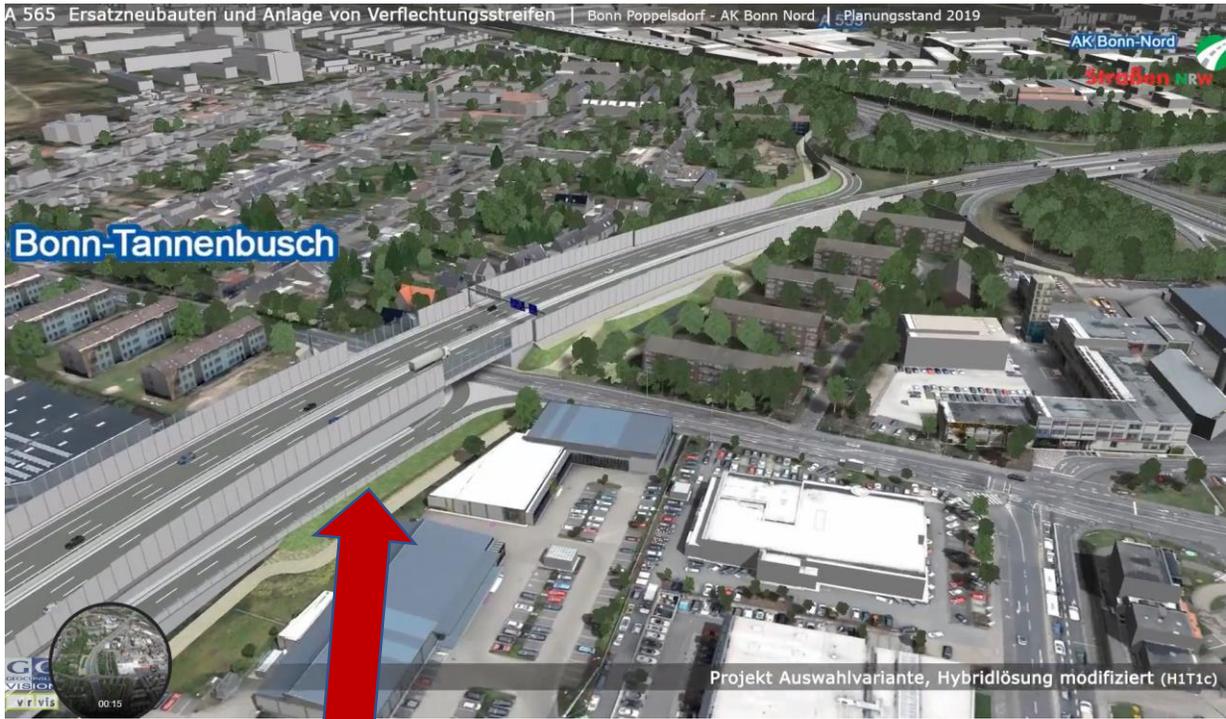
Poppelsdorf - AK Bonn Nord | Planungsstand 2019

© 2018 Google
© 2009 GeoBasis-DE/BKG

50°44'12.05" N

00:30

Projekt Ausg... invariance, Hydr...



Die Zukunft?:
40 m breit, Betonmauern, Lärmschutzwände, Kahlschlag
115.000 Kfz/Tag

Mitten in Bonn

Zustand A565 jetzt:
20 m breit, grüner Übergang
70.000 Kfz/Tag



Ausbau A565 Bonn: Forderungen

Information der Bürger Bonns durch die Stadt

Herstellung eines Modells mit IST und Planung durch den Baulastträger

Abwendung der Flächenabsorption

Erhalt Lenné - Garten

Radschnellweg

Einschnitte: Überdeckung der bestehenden

Schluchten in Endenich und Poppelsdorf (Baujahr ca. 1959 !)

Umwelt-/Klima-Gutachten/ Risikoanalyse durch die Stadt!

Klimanotstand der Stadt auch für diese Bundesbaumaßnahme

Einhaltung Baugesetzbuch!!

Bürgerwerkstatt

Moratorium der Planungen A565 Bonn !!



- **Ziele und Grundsätze der Bauleitplanung:**
 - § 1 (5): „Die **Bauleitpläne** sollen [...] dazu beitragen, [...] den Klimaschutz und die **Klimaanpassung**, insbesondere auch **in der Stadtentwicklung**, zu **fördern** [...]“
 - § 1 (6), Nr.1 „Bei der Aufstellung der **Bauleitpläne** sind insbesondere die allgemein **Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse** zu berücksichtigen.“
 - §1 (6), Nr. 7 „ Bei der Aufstellung der **Bauleitpläne** sind insbesondere die Belange des Umweltschutzes zu berücksichtigen:
a) die Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, **Klima** + Wechselwirkungen und
c) umweltbezogene **Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit** sowie die Bevölkerung insgesamt
- **Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Stadtumbaumaßnahmen**
 - § 136 (2) : „**Städtebauliche Missstände** liegen vor, wenn die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse [...] auch unter Berücksichtigung der Belange [...] der Klimaanpassung nicht entspricht“.

***Unser
Kommentar:
Kein einziges Ziel,
kein einziger
Grundsatz
dieses „gesetzlichen
Auftrags“
wurde von
StrassenNRW
und/oder
der Stadt Bonn
bei der Aufstellung
der Pläne für die
Erweiterung A 565
erkennbar beachtet.***

Forderungen für den Neubau der A565 Bonn:

- Information der Bürger Bonns **durch die Stadt**
- Herstellung eines **Modells** mit IST und Soll durch den Baulastträger
- Kein 6-spuriger Ausbau der Autobahn A565 zwischen
 - Autobahnkreuz Bonn-Nord und
 - Anschlussstelle Bonn-Endenich und
 - Anschlussstelle Bonn - Hardtberg
- Keine Erhöhung der Kapazitäten
- Abwendung der zusätzlichen Flächenversiegelung
- Vollständiger Erhalt **Lenné - Garten**
- Lösung für das Tierheim,
- Radschnellweg statt zusätzlicher Fahrspuren
- Einschnitte: zwischen Endenicher Ei – Endenicher Allee: **Tunnel !**
- Umwelt-/Klima-Gutachten/ Risikoanalyse **durch die Stadt!**
- Einhaltung Baugesetzbuch
- Die Gutachten von StraßenNRW sollen **vor** dem Planfeststellungsverfahren zugänglich sein
- Klimanotstand der Stadt auch für diese Bundesbaumaßnahme
- Bürgerwerkstatt
- **Moratorium für die Planungen A 565 und Tausendfüßler**

Seite 1 von 2 191218 Anschreiben blanko ohne Adressat

Irmgard Henseler und Raimund Gerber
Bürgerinitiative „Moratorium Planungen A 565 Bonn“
53113 Bonn, 18.12.2019
01712058013 / 01714841882
autobahnbonn@gmx.de

Adressat

Anlagen: PDF mit Fotos Jetzt-Zustand / Planung

Sehr geehrte Frau .../ Herr ...

sehr geehrte Angehörige der - Fraktion im Landtag NRW,

die jetzige Planung für die Erneuerung der Autobahn 565 von AS Bonn-Hardtberg über Autobahn Dreieck Poppelsdorf, Endenicher Ei und „Tausendfüßler“ bis einschließlich Autobahnkreuz Bonn-Nord entspricht nicht den heutigen Verkehrs-/Umwelt-/Klima- und Sozialerfordernissen unserer Stadt Bonn. Wir sind nicht gegen eine Erneuerung der Autobahn, sondern gegen Art, Umfang und Schwerpunkt der Planungen. **Wir fordern ein Moratorium der Planungen und deren Umsetzung für „Bundesverkehrswegeplan 2030 - Projekt A565 AS Bonn-Hardtberg – AK Bonn/Nord (A555)“**

Mit diesem Schreiben und im Auftrag der Bürgerinitiative „Moratorium Planungen A 565 Bonn“ bzw. im Namen der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner übersenden wir o.g. Forderung.

Begründung:

Die uns bekannten Entwurfs-Planungen von StrassenNRW haben zur Folge:

Kapazitätserhöhung der Autobahn 565 von 70.000 auf 115.000 Kfz/LKW pro Tag. Verbreiterung von 4 Spuren auf 6 Spuren + 2 Stadtstreifen = von ca. 20 m auf ca 45-50 m. Bis zu 12 m hohe Lärmschutzwände, Verdoppelung der bisherigen Flächenversiegelung.

Verlust von Grünflächen mit z.T. alten Baumbestand. Ersatzgrünflächen, auch für die Flächenversiegelung, werden nicht in Bonn geplant.

Es wurde keinerlei Umwelt-/Klima-/Temperatur-/Sozialgutachten erstellt. Der Auswahl der Varianten wurde durch den Stadtrat Bonn ohne derartige Gutachten durchgeführt.

Die Temperatursituation in der Talkessellage Bonn wird in den heißen Sommern noch ungünstiger durch Erhitzung noch größerer Baukörper und -Flächen, die Verhinderung von Zufuhr sauberer Luft durch Autobahndamm und Lärmschutzwände.

Wasserbelastung/-Menge-/Abfluß durch die enorme Flächenversiegelung wird noch größer und muß in einen Bach in Bonn eingeleitet werden.

Seite 2 von 2 191218 Anschreiben blanko ohne Adressat

Für diese Wassermengen wird eine riesige Autobahnsechtmilchwasserwasserbehandlungsanlage im Lenné-Park „Auf dem Hügel 6“ eingeplant. Hierzu wird dieser Park nochmals wesentlich zugunsten der Autobahnplanungen weiter verkleinert, ebenso die Flächen des Tierheims Albert-Schweitzer-Tierheim etc.

Alternative sozial-positive, klima- und umweltgerechte Autobahnbebauung wird nicht eingeplant. Die jetzige Trennung der Stadtteile wird noch vergrößert. Die durch den Bau der bestehenden Autobahn 1959 entstandenen mehrere hundert Meter langen Schluchten inmitten der Stadtteile Endenich und Poppelsdorf bleiben bestehen. Die Trennung der Stadtteile wird nicht aufgelöst, neue Bebauungsideen gibt es nicht, Tunnel, Deckel, Begrünungen, Wohnbebauung werden nicht betrachtet. Eine Lärm-/Schadstoff-/Wärmereduktion wird durch die jetzige Planung nicht erreicht.

In Bonn wurde am 4. Juli 2019 der Klimanotstand erklärt.

WOZU? Im o.g. Projekt wurden noch nicht einmal die schon bestehenden Anforderungen der Bauleitplanung gem. Baugesetzbuch §1(5), §1(6) Nr. 1, §1(6) Nr. 7 beachtet (wörtliche Stichworte: Förderung von Klimaanpassung, Stadtentwicklung, gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse; Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes insbesondere Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima- und Wechselwirkungen, Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit, Städtebauliche Missstände). Die Erkenntnisse aus ZURES wurden augenscheinlich nicht beachtet.

Einige der Unterzeichnerinnen/Unterzeichner können es sich nicht vorstellen, dass Sie bei Aufstellung der Forderungen, so wie sie jetzt ihren Ausdruck im Bundesverkehrswegeplan und in den StrassenNRW-Planungen finden, um die Dimension und Auswirkungen der jetzigen Planungen gewusst haben.

Der Klimanotstand ist für Bonn ausgerufen. Eine Erwärmung von 45 Grad C ist für Bonn avisiert. Wir bitten Sie dazu beizutragen, dass diese Wahnsinnsplanung so nicht kommt – sie scheint völlig aus der Zeit gefallen.

Wir bitten Sie um Unterstützung für unsere „Bürgerforderung“ „Moratorium der Planung A565 und deren Umsetzung“.

Gerne stehen wir für ein Gespräch bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Henseler und Raimund Gerber

sowie die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Forderung nach Moratorium der Planungen für die A565 Bonn:

Weitere Unterschriften liegen vor.

(55 Namen aufgeführt)

 191213 Unterschriftenliste Moratorium A565	17.12.2019 1
 191218 MinPräs NRW Armin Laschet	18.12.2019 1
 191218 MULNV NRW Ursula Heinen-Esser	18.12.2019 1
 191218 Plädoyer für Moratorium A565	18.12.2019 1
 191218 VM NRW Hendrik Wüst	18.12.2019 1
 191218 BIG Bonn	18.12.2019 1
 191218 BMU Ministerin Svenja Schulze	18.12.2019 1
 191218 BMVI Minister Andreas Scheuer	18.12.2019 1
 191218 Bonn Umwelt-Planungsdezernent WIESNER	18.12.2019 1
 191218 CDU CSU Fraktion Bundestag	18.12.2019 1
 191218 CDU Fraktion Bonn Dr.Gilles	18.12.2019 1
 191218 CDU Fraktion NRW	18.12.2019 1
 191218 FDP Fraktion Bonn	18.12.2019 1
 191218 FDP Fraktion NRW Rasche Dr. Stamp	18.12.2019 1
 191218 FDP-Fraktion Bundestag	18.12.2019 1
 191218 Grüne Bundestag Göring-Eckardt Dr. Hofreiter	18.12.2019 1
 191218 Grüne Landtag NRW Dücker Glocke Brems	18.12.2019 1
 191218 Grüne Ratsfraktion Bonn	18.12.2019 1
 191218 Katja Dörner MdB	18.12.2019 1
 191218 Linksfraktion Bonn	18.12.2019 1
 191218 Linksfraktion Deutscher Bundestag Mohamed Ali Dietmar Bartsch	18.12.2019 1
 191218 OB Bonn Ashok Sridharan	18.12.2019 1
 191218 Sebastian Hartmann MdB	18.12.2019 1
 191218 SPD Fraktion Bonn	18.12.2019 1
 191218 SPD Fraktion Bundestag	18.12.2019 1
 191218 SPD Fraktion NRW	18.12.2019 1
 191218 StrassenNRW	18.12.2019 1
 191218 Universität Bonn Prof. Dr. Hoch Rektor	18.12.2019 1
 191218 Verkehrsausschuß Bundestag	18.12.2019 1
 191222 Lissi von Bülow OB-Kandidatin Bonn 2020	22.12.2019 0
 200101 DUH	01.01.2020 2

Antworten auf Schreiben der Bürgerinitiative „Moratorium Planungen A565“ vom 18.12.2020:

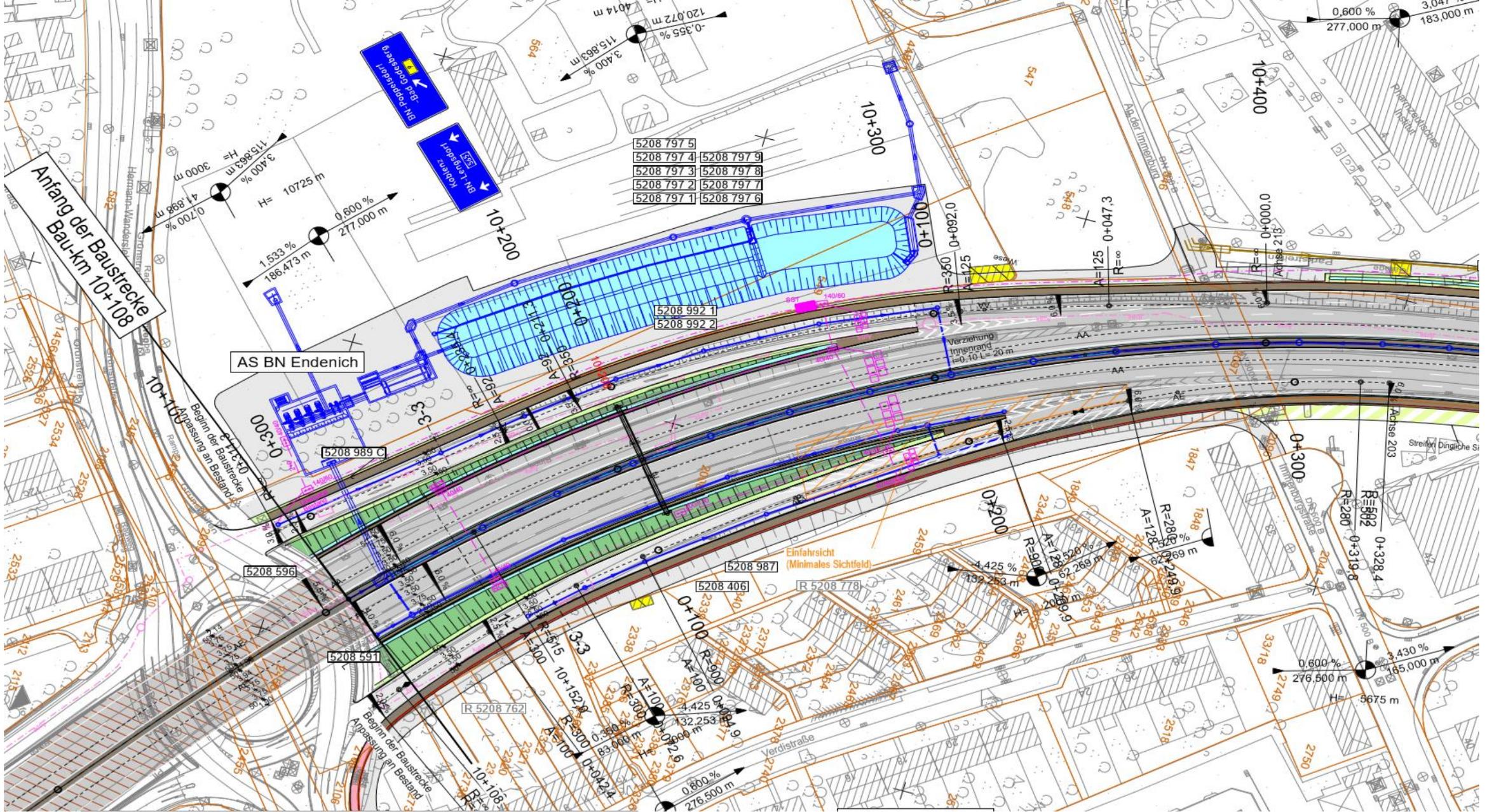
- SPD NRW Landtag:Beschluß des Bundestages ... keine Zuständigkeit
- Linksfraktion Bundestag : ...wir ... kleinste Oppositionsparteiverbohrte Übermacht Große Koalition
- Linksfraktion Stadt: 1,5-stündiges Gespräch mit der BI: gegen Ausbau A565, für ÖPNV, auch großräumig,
- SPD-Fraktion Stadt: Ausbau A565 im Gegenzug zu Verzicht auf Südtangente
- SPD MdB Hartmann: ... damit Verzicht auf Südtangente, besserer Verkehrsfluß...
- OB-Kandidatin SPD Lissi von Bülow: VCD-Veranstaltung 17.2.2020: Zweifelt an, dass das Projekt heute noch zeitgemäß ist.....
- OB-Kandidatin Grüne MdB Katja Dörner:1,5 - stündiges Gespräch 7.2.2020 auf VCD-Veranstaltung 17.2.2020: „Projekt heute nicht mehr zeitgemäß...befürworte Bürgerversammlung durch die Stadt Bonn“
- Grünen-Fraktion Bonn: Ausbau A565 folgte im Gegenzug zu Verzicht auf Südtangente
- Grünen-Fraktion Landtag: kritisieren Erweiterung Nordbrücke für Autoverkehr.... Antrag für Radschnellweg
- OB Bonn: Begrüßt Kapazitätserhöhung
- BMVI: leistungsgerechter Ausbau ist erforderlich, Hinweis auf Planfeststellungsverfahren
- NRW-Verkehrsministerium/MinPräs NRW:Hinweis auf BVWPl, Radweg hat unterschiedlichen Planungsstand, Integrierte Planung führt zu deutlichen Verzögerungen
- FDP-Fraktion Landtag NRW (MdL Stamp....):es werden Staus beseitigt.....Entlastung städt. Straßennetz... Lärmschutz

Fazit der Antworten auf das Schreiben v.18.12.2020 der Bürgerinitiative „Moratorium Planung A565“

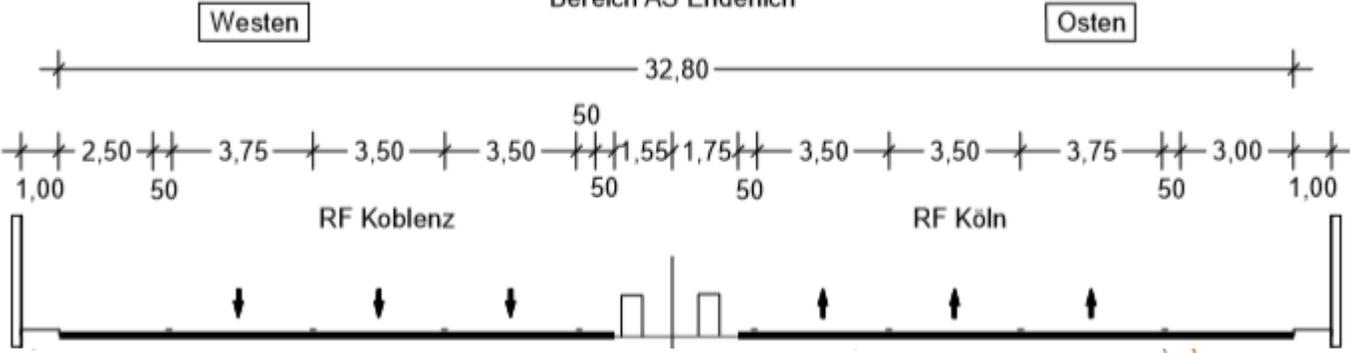
- Priorität Autoverkehr, deswegen drastische Erweiterung A565
- Keine Antwort auf die Frage nach den direkten Auswirkungen auf das Bonner Klima
- Niemand thematisiert die Verkehrswende oder Zukunftsfähigkeit

Positiv: am 4.3.2020 hat der „Ausschuß für Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger Lokale Agenda“ der Stadt Bonn beschlossen, zeitnah (endlich) eine **Bürgerinformation durch die Stadt** durchzuführen. (TOP Ö 4.16 „Bonn informiert seine Bürger“)

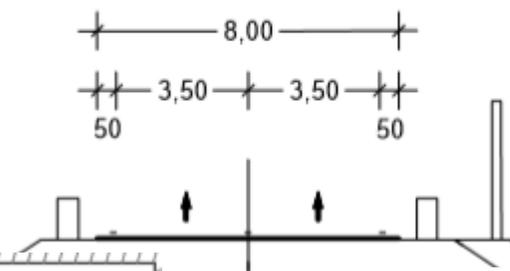
Eigene Bewertung: Bisher keine Aktivitäten des Stadtrats/der Verwaltung/des OB zu erkennen, dass die Bürgerinformation rechtzeitig **vor** dem Planfeststellungsverfahren erfolgt.



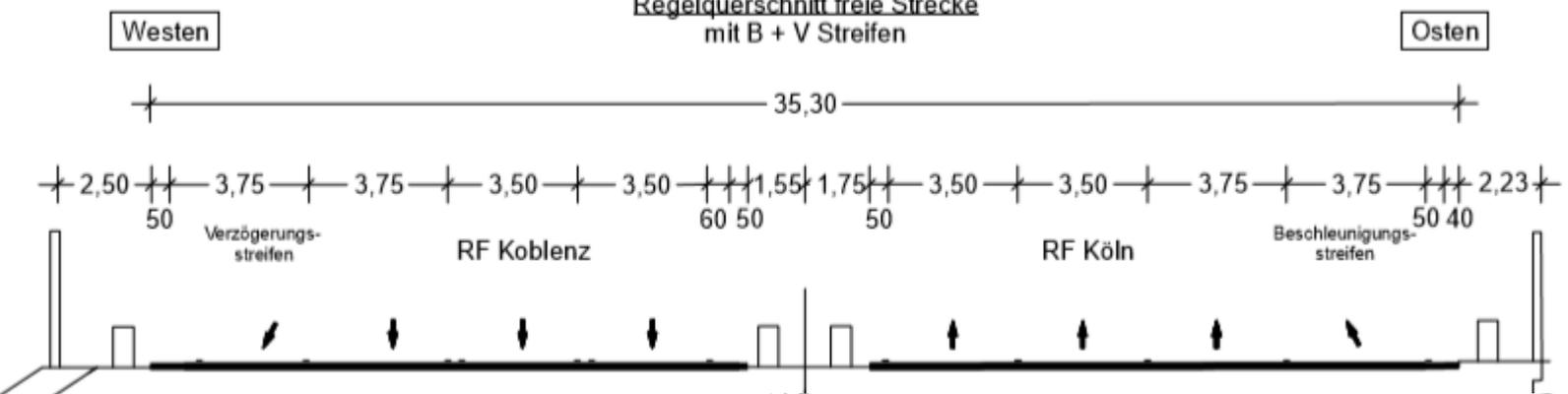
1-1
Regelquerschnitt Anschluß Bestand
 Bereich AS Eendenich



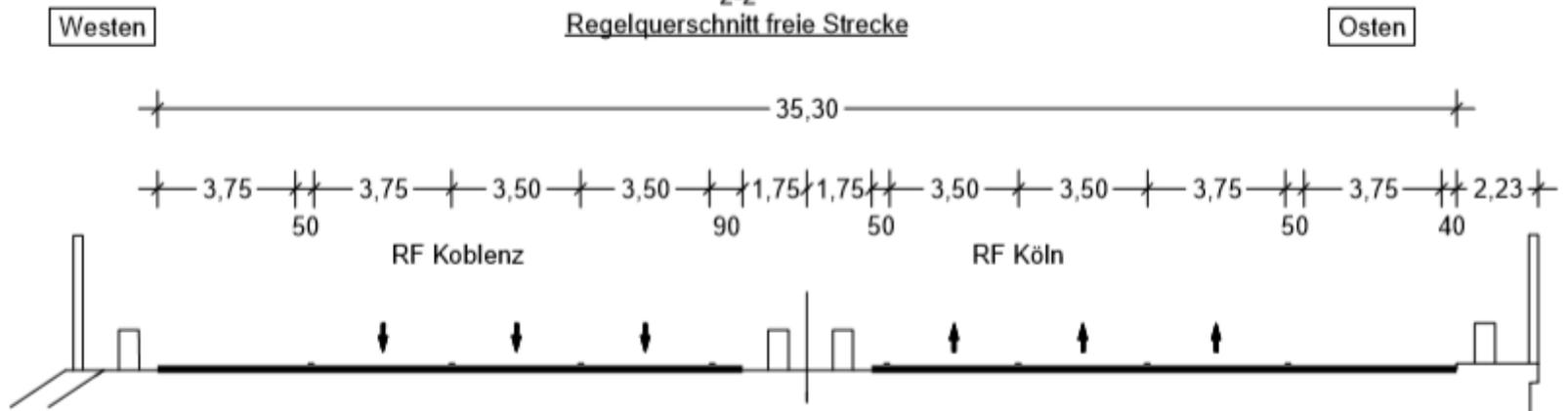
3-3
Regelquerschnitt freie Strecke
 Q2 Rampe



4-4
Regelquerschnitt freie Strecke
 mit B + V Streifen



2-2
Regelquerschnitt freie Strecke



Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH c/o Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH Grafenberger Allee 293 40237 Düsseldorf Tel.: 0211 / 6192-0 Fax: 0211 / 6192-399	bearbeitet	Datum	Name
	gezeichnet	21.06.2019	Gerullis
	geprüft	21.06.2019	Schwab
SWECO	Plan-Nr.	30501	
	Regionalniederlassung Ville - Eifel Jülicher Ring 101-103, 53879 Euskirchen		Straßen.NRW Projekt-Nr. 44-4004
Nr.		Art der Änderung	Datum Zeichen
VORENTWURF			
Straßenbauverwaltung Regionalniederlassung Ville-Eifel (RNL-VE) Straße / Abschn. - Nr. / Station: A 565 / Abschnitte 4 und 5 PROJIS-Nr.: 05170061 10-20		Unterlage / Blatt-Nr.: 5.1 / 1 Lageplan BAB A565 Bau-km 10+108 - 10+950 Maßstab: 1:1000	
A 565 6-streifiger Ausbau zwischen der AS BN-Eendenich und dem AK BN-Nord Bau-km 10+108 bis 11+900			

Unterschriftenliste

Bürgerforderung: Moratorium für „Bundesverkehrswegeplan 2030 – Projekt A565-G10-NW - Gesamtprojekt A565 AS Bonn-Hardtberg – AK Bonn/Nord (A555)“

Die jetzige Planung für die Erneuerung der Autobahn 565 von AS Bonn-Hardtberg über Autobahndreieck Poppelsdorf, Endenicher Ei und „Tausendfüßler“ bis einschließlich Autobahnkreuz Bonn-Nord entspricht nicht den heutigen Verkehrs-/Umwelt-/Klima- und Sozialerfordernissen unserer Stadt Bonn.

Wir sind nicht gegen eine Erneuerungen der Autobahn, sondern gegen Art, Umfang und Schwerpunkt der Planungen.

Wir fordern ein Moratorium der Planungen und deren Umsetzung.

Wir brauchen Ihre/ Eure Hilfe!

Demo anlässlich
Stadtratssitzung am
6.2.2020



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bürgerinitiative „Moratorium Planungen A565 Bonn“

c/o Irmgard Henseler, Raimund Gerber

Mail: autobahnbonn@gmx.de